

N i e d e r s c h r i f t

über die **32.** Sitzung des **Rates der Gemeinde Kerken** vom **12.07.2017**

Sitzungsort: Michael-Buyx-Haus

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18:21 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Bürgermeister Dirk Möcking

Mitglieder der CDU-Fraktion

Monika Anstots

Anne-Kathrin Borchert

Miriam Chrobak

Renate Fürtjes

Andreas Geenen

Johannes Hartjes

Rainer Hufschmidt

Arno Leurs

Ulrich Neffe

Wilhelm Quinders

Karl Heinz Stenmans

Monika Vedder

Norbert Zdrenka

ab TOP 12

Mitglieder der SPD-Fraktion

Franz-Josef Hauzirek

Hermann Heinemann

Markus Pakulat

Uwe Priefert

Marion Schumacher

Reinhard Teloy

Ellen Westerhoff

Mitglieder der BVK-Fraktion

Patricia Gerlings-Hellmanns

Andreas Vallen

Es fehlten

Sönke Giehl

Michael Heinrichs

Michael Molderings

Norbert Steger

Von der Verwaltung

Klaus Arnolds
Frank Kittelmann
Christof Müller

Schriftführer

Patrick Hoffmann

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Fragestunde für Einwohner gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung
2.	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Rates (öffentlicher Sitzungsteil)
3.	Bericht der entsendeten Mitglieder des Rates aus Gremien, Kommissionen und sonstigen Organen
4.	Gebührenkalkulation zur offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2017/18
5.	Gebührenkalkulation zur verlässlichen Grundschule für das Schuljahr 2017/18
6.	Übertragung von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen des Jahres 2016 ins Folgejahr 2017 gemäß § 22 GemHVO
7.	Prüfung und Feststellung der Gesamtabschlüsse 2012 bis 2015 hier: Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse
8.	Errichtung von Mitfahrerbanken in der Gemeinde Kerken
9.	Notfall-Beschilderung von Parkbänken - Antrag der BVK-Fraktion
10.	Bundesstraße 9 (B9) Aldekerk/Rahm hier: Antrag der BVK-Fraktion vom 31.05.2017
11.	Beitritt des Kreises Heinsberg in die Niederrhein Tourismus GmbH
12.	Mitteilungen der Verwaltung
13.	Anfragen der Ratsmitglieder

II. Nichtöffentliche Sitzung:

14.	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Rates
15.	Bericht der entsendeten Mitglieder des Rates aus Gremien, Kommissionen und sonstigen Organen (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
16.	Berücksichtigung ruhegehaltstfähiger Dienstzeiten gemäß § 81 Absatz 8 Beamtenversorgungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBeamVG NRW)
17.	Abwicklung des Kommunalkassenverbandes Straelen
18.	Verschiedenes

Abweichungen von dem Beschlussvorschlag des Bürgermeisters werden *kursiv* und unterstrichen dargestellt.

Herr Bürgermeister Möcking eröffnet mit einem Grußwort die Sitzung.

Formelle Feststellungen und Hinweise:

- a) Herr Bürgermeister Möcking stellt die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Kerken fest.
- b) Zeit und Ort sowie die TO für die heutige Sitzung sind gem. § 16 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Kerken öffentlich bekannt gemacht worden.
- c) Die Einladung mit der TO wurde fristgerecht zugestellt.
- d) Herr Bürgermeister Möcking beantragt die Vorlage 363/2014-2020 – Beitritt des Kreises Heinsberg in die Niederrhein Tourismus GmbH – neu aufzunehmen. Die Beratung soll unter Tagesordnungspunkt 11 erfolgen. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Fragestunde für Einwohner gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung

Herr Röhrich teilt mit, dass er am 01.09. mehrfach die Rufbereitschaft des Ordnungsamtes kontaktiert habe, da in seiner Umgebung laute Musik gespielt wurde. Er hinterfragt in diesem Zusammenhang, wie mit Ruhestörungen vor und nach 22 Uhr umzugehen ist.

Herr Bürgermeister Möcking bestätigt, dass der bereitschaftshabende Kollege des Ordnungsamtes an besagtem Tage zum Einsatzort gefahren ist. Nach 22 Uhr konnte kein ruhestörender Lärm festgestellt werden, sodass keine weiteren Maßnahmen getroffen wurden.

Herr Kittelmann ergänzt, dass eine Ausarbeitung des Themas Ruhestörung in Verbindung mit der Uhrzeit nicht in einer Sitzung des Rates zu erfolgen hat. Er bietet Herrn Röhrich daher an, diesbezüglich einen Gesprächstermin in seinem Büro zu vereinbaren.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Röhrich nach Neuigkeiten in Sachen „Sichtdreieck van-Galen-Straße“.

Herr Arnolds weist darauf hin, dass diese Anfrage bereits in einer vorherigen Sitzung beantwortet wurde und eine Beantwortung der Anfrage in einer der nächsten Sitzungen, bzw. mit Niederschrift einer der nächsten Sitzungen erfolgt.

Abschließend erkundigt sich Herr Röhrich, zu welchem Zeitpunkt die Anfrage zur Errichtung eines Tartanplatzes an die entsprechende Firma gestellt wurde.

Herr Arnolds teilt mit, dass dies im Rahmen der Ausschreibung zur Sporthalle erfolgte.

2 Bericht der Verwaltung über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Rates (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Hoffmann berichtet wie folgt über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Rates:

In der letzten Sitzung wurde der sachliche Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ beschlossen. Dieser wurde zur Rechtskraft bekanntgemacht.

Des Weiteren wurde die Widmung der Verkehrsanlagen „Am Paschmannshof“ sowie eines Stichweges am „Haeverweg“ beschlossen. Die Widmung wurde entsprechend veröffentlicht.

Die Änderung der Friedhofssatzung wurde bekanntgemacht und die Satzung ist in Kraft getreten.

3 Bericht der entsendeten Mitglieder des Rates aus Gremien, Kommissionen und sonstigen Organen

Herr Heinemann berichtet aus einer Sitzung der Mitgliederversammlung der Musikschule des Kreises Kleve.

Herr Neffe berichtet aus der Hauptversammlung der Komlog zum Geschäftsjahr 2016.

Herr Bürgermeister Möcking berichtet aus Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH und aus Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk mbH.

4 Gebührenkalkulation zur offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2017/18 347/2014-2020

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Rat beschließt die Gebührenkalkulation zur offenen Ganztagschule für das Schuljahr 2017/18 in der dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügten Form und nimmt die Nachkalkulation für das Schuljahr 2015/16 zur Kenntnis.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Die Beschlussvorlage 347/2014-2020 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

5 Gebührenkalkulation zur verlässlichen Grundschule für das Schuljahr 2017/18 348/2014-2020

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Rat beschließt die Gebührenkalkulation zur verlässlichen Grundschule für das Schuljahr 2017/18 in der dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügten Form und sieht von einer Anpassung der Elternbeiträge zur vollständigen Kostendeckung ab.

Die Nachkalkulation für das Schuljahr 2015/16 (Anlage 2) nimmt der Rat zur Kenntnis.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Die Beschlussvorlage 348/2014-2020 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

6 Übertragung von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen des Jahres 2016 ins Folgejahr 2017 gemäß § 22 GemHVO 361/2014-2020

Herr Vallen erkundigt sich, ob der St. Raphael Kindergarten auf der Goethestraße nicht in kirchlicher Hand liegt.

Herr Müller teilt mit, dass der Kindergarten durch die Kirche betrieben wird, die Gemeinde jedoch Eigentümer des Grundstückes und des Gebäudes ist.

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Rat nimmt die Übersicht zur Ermächtigungsübertragung 2016 und deren Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2017 gemäß Anlagen 1 und 2 zur Vorlage 361/2014-2020 zur Kenntnis.

Die Beschlussvorlage 361/2014-2020 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

7 Prüfung und Feststellung der Gesamtabschlüsse 2012 bis 2015 hier: Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse 362/2014-2020

Herr Müller erläutert vor der Abstimmung ausführlich die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und beantwortet hierzu Anfragen der Ratsmitglieder.

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Rat der Gemeinde Kerken ermächtigt den Bürgermeister, die Gesamtabschlüsse der Jahre 2012 und 2013 entgegen der Beschlüsse des Rechnungsprüfungsausschusses in ungeprüfter Entwurfsfassung der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	20
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

Die Beschlussvorlage 362/2014-2020 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

8 Errichtung von Mitfahrerbanken in der Gemeinde Kerken 356/2014-2020

Herr Vallen erläutert zunächst die Hintergründe zum Antrag der BVK-Fraktion. Der Antrag wurde unter anderem gestellt, da die Fahrzeiten der Busse, vor allem in den Nachmittags/Abendstunden, doch sehr begrenzt sind.

Herr Hufschmidt teilt mit, dass dieses Thema in der Fraktion der CDU ausgiebig diskutiert wurde und sie zu dem Ergebnis gekommen sind, den Antrag nicht in Gänze abzulehnen. Der Antrag sollte jedoch auf das nächste Jahr verschoben werden, um weitere Erfahrungen der umliegenden Kommunen zu sammeln.

Frau Gerlings-Hellmanns ist mit der Vorgehensweise grundsätzlich einverstanden, weist jedoch darauf hin, dass aufgrund guter Erfahrungen in der Gemeinde Rheurdt bereits weitere Bänke aufgestellt werden. Auch in der Gemeinde Wachtendonk werden die Bänke regelmäßig genutzt, wie sie aus eigener Erfahrung mitteilt.

Herr Priefert schließt sich der vorgeschlagen Vorgehensweise an und schlägt vor, ggf. mit einer Bank bzw. mit einer Strecke, bereits eigene Erfahrungen zu sammeln.

Herr Bürgermeister Möcking nimmt die Anregungen entgegen und schlägt vor, zunächst Erfahrungen zu sammeln, im kommenden Jahr erneut über diesen Tagesordnungspunkt zu beraten und dieses Thema auch in den Haushaltsplanberatungen im kommenden Jahr zu berücksichtigen. Er lässt zunächst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Der Antrag zur Errichtung von Mitfahrerbanken ist abzulehnen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	2
	Nein-Stimmen:	20
	Enthaltungen:	0

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Möcking wie folgt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Der Antrag zur Errichtung von Mitfahrbänken soll zunächst zurückgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt Erfahrungswerte der umliegenden Kommunen zu sammeln und das Thema im kommenden Jahr wieder auf die Tagesordnung zu setzen, um es ggf. für die Haushaltsplanungen 2019 zu berücksichtigen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	21
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

Die Beschlussvorlage 356/2014-2020 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

**9 Notfall-Beschilderung von Parkbänken - Antrag der BVK-Fraktion
357/2014-2020**

Herr Vallen erläutert den Antrag der BVK-Fraktion und teilt mit, dass er sich bewusst ist, dass dieses Thema nicht innerhalb von 2 Monaten abzuarbeiten ist. Man könnte jedoch bereits jetzt mit den Vorbereitungen wie beispielsweise der Katalogisierung und der Aufnahme der GPS-Daten beginnen.

Herr Bürgermeister Möcking erläutert, dass auch hierzu ein Auftrag des Rates erforderlich sei.

Herr Neffe erkundigt sich, ob für den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss dann eine ausführliche Vorlage mit den zu erwartenden Kosten, Aufwendungen etc. vorbereitet wird.

Herr Bürgermeister Möcking bejaht dies.

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Rat verweist den Antrag der BVK-Fraktion an den Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Die Beschlussvorlage 357/2014-2020 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

**10 Bundesstraße 9 (B9) Aldekerk/Rahm
hier: Antrag der BVK-Fraktion vom 31.05.2017
360/2014-2020**

Herr Hufschmidt weist im Zusammenhang mit der Örtlichkeit darauf hin, dass auch die Überquerung der B9 in Richtung Ortsmitte für Fußgänger und Radfahrer eine Gefahr darstellt, da die Autofahrer häufig mit hohem Tempo an der Kreuzung in Richtung Rheurdt abbiegen. Dieser Punkt sollte bei einem Gespräch mit den entsprechenden Behörden ebenfalls berücksichtigt werden.

Herr Bürgermeister Möcking sichert dies zu.

Frau Gerlings-Hellmanns ergänzt abschließend, dass auch das Ortseingangsschild in diesem Bereich schlecht zu erkennen ist und Autofahrer aus diesem Grund dort häufig mit überhöhter Geschwindigkeit fahren.

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Rat beauftragt den Bürgermeister, Gespräche mit den entsprechenden Behörden aufzunehmen mit dem Ziel, die Verkehrssituation auf dem Teilstück B9 Ortschaft Rahm bis zur Aral-Tankstelle zu optimieren.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	21
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

Die Beschlussvorlage 360/2014-2020 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

**11 Beitritt des Kreises Heinsberg in die Niederrhein Tourismus GmbH
363/2014-2020**

Beschluss/Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Kerken beschließt, dem Beitritt des Kreises Heinsberg zur Niederrhein Tourismus GmbH und der beabsichtigten Änderung des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	22
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Die Beschlussvorlage 363/2014-2020 ist Bestandteil dieser Niederschrift.

12 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Müller stellt anhand einer Präsentation ausführlich die Zahlen zum vorläufigen Jahresergebnis 2016 vor, welches mit einem vorläufigen Überschuss von 747.017,- Euro abschließt.

Anschließend berichtet er noch ausführlich über die Zahlen zum Halbjahresbericht für das erste Halbjahr 2017. Diese werden der Niederschrift als Sitzungsanlage beigelegt.

13 Anfragen der Ratsmitglieder

Herr Vallen bittet um die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes auf der Hochstraße in der Höhe der Apotheke und erkundigt sich in diesem Zusammenhang danach, in welchem Zeitraum die Zahlen nach einer Messung an die Polizei weitergegeben werden.

Herr Bürgermeister Möcking sichert eine Messung in diesem Bereich zu und Herr Kittelmann ergänzt, dass die Ergebnisse immer zeitnah nach der Messung an die Polizei weitergeleitet werden.

Herr Hufschmidt weist mit Bezug auf die geplante Bebauung an der alten Kartoffelzentrale darauf hin, dass in diesem Bereich noch ein Grundstück liegt, welches ggf. in die Planungen einfließen sollte, da dieses ansonsten möglicherweise von einer Bebauung umschlossen ist.

Herr Bürgermeister Möcking teilt mit, dass dieser Sachverhalt bekannt ist und der Eigentümer der alten Kartoffelzentrale bereits mit dem Eigentümer des entsprechenden Grundstückes in Kontakt getreten ist.

Herr Leurs erkundigt sich nach einer durchgeführten Geschwindigkeitsmessung auf der Straelener Straße im Bereich zwischen der Krefelder Straße und dem Kreisverkehr.

Herr Kittelmann erläutert, dass in diesem Bereich ein Antrag eines Anwohners auf Errichtung einer 30er Zone vorliegt. Die Messung wurde durchgeführt um das Ergebnis (4,7 % über 50 km/h und 73 % unter 40 km/h) mit dem Antrag an den Kreis Kleve weiterzuleiten. Aufgrund der Messergebnisse wurde jedoch beim Antragsteller hinterfragt, ob der Antrag aufrechterhalten werden soll. Eine Antwort steht noch aus.

Herr Hauzirek teilt mit, dass die Anwohner Am Paschmannshof dazu aufgefordert werden, die Mülltonnen nach vorne zur Mittelstraße zu ziehen, da sich die Firma Drekopf weigert die Straße rückwärts zu befahren. Die Firma Schönackers hingegen befährt diese rückwärts. Er hinterfragt in diesem Zusammenhang, warum nicht auch die Firma Drekopf die Straße befahren kann.

Herr Bürgermeister Möcking weist darauf hin, dass die Müllabfuhr aus rechtlichen Gründen nicht rückwärts in Siedlungen einfahren darf und die Fahrer auf eigene Gefahr handeln, wenn sie dies trotzdem tun.

Die Firma Drekopf hat ihren Fahrern die Anweisung gegeben, keine Siedlungen rückwärts zu befahren.

Da es zu diesem Thema bereits einige Anfragen der Anwohner gab, wurden auch Ortstermine durch Herrn Bürgermeister Möcking wahrgenommen, bei denen er sich ein Bild davon machen konnte, dass eine Einfahrt der Siedlung durch ein Müllauto so gut wie unmöglich ist und ein Wendemanöver in der Siedlung nur unter nicht zumutbar großem Aufwand durchgeführt werden kann.

Aus diesem Grund kann hier keine Änderung der Abfuhrregelungen erfolgen.

Ende des öffentlichen Teils!